



Veranstaltungen 2018

2. Halbjahr

Zusammengestellt
durch die **GNOR**



Stand: 24.7.18

Liebe Interessentin, lieber Interessent!

Schön, dass Sie den aktuellen Veranstaltungskalender **der GNOR** in Händen halten und auch aufgeschlagen haben.

Wir haben uns wieder bemüht, eine Auswahl an interessanten naturkundlichen Exkursionen und Veranstaltungen für Sie zusammenzustellen, die Lust auf Entdeckungen in unserer heimischen Natur machen. Einige Veranstaltungen finden auch in Kooperation mit anderen Vereinen oder Institutionen statt.

Bitte machen Sie reichlich Gebrauch von diesem Angebot an attraktiven Veranstaltungen. Reichen Sie dieses Heftchen/diese Datei auch an Verwandte und Bekannte weiter.

Weitere aktuelle Veranstaltungen veröffentlichen wir auch auf www.ipola.de/termine. Lassen Sie sich auch auf unseren E-Mail-Verteiler setzen, um auf Veranstaltungen aufmerksam gemacht oder erinnert zu werden.

Schöne Momente und interessante Beobachtungen bei den Exkursionen wünscht

Ihr Team der GNOR

Allgemeiner Hinweis:

Für unsere Exkursionen ist zweckmäßige Kleidung (wetterfest, robust, gedämpfte Farben, festes Schuhwerk) angebracht. Bei den vogelkundlichen Exkursionen wird die Mitnahme eines Fernglases empfohlen. Alle Angaben ohne Gewähr!

Impressum

Herausgeber:

GNOR-Landesgeschäftsstelle
Osteinstraße 7-9
55118 Mainz
Tel.: 06131 / 671480
E-Mail: mainz@gnor.de
Internet: www.gnor.de

Spendenkonto:

IBAN: DE 03 5505 0120 0000 0117 00
(Sparkasse Mainz)
Empfängerin: GNOR e.V.

Verantwortlich:

Michael Schmolz (Geschäftsführer)

Weitere GNOR-Adressen:

GNOR-Geschäftsstelle Süd
Holger Hauptlorenz
Trippstadter Str. 25
67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 31 09 02 24
E-Mail: gnor-sued@gnor.de

NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede
Am Königsbruch 2
66996 Fischbach bei Dahn
Tel.: 06393 / 993406
Fax: 06393 / 993706
E-Mail: info@wappenschmiede.de

Titelfoto: Goldammer (© Michael Schmolz)

Veranstaltungen 2018

2. Halbjahr

Samstag 4. August 67361 Freisbach Pfalz

Libellen-Exkursion bei Freisbach

Bei Freisbach wurden durch Kurt von Nida 2016 in Zusammenarbeit mit der POLLICHIA – Kreisgruppe Neustadt in einem Hirschgehege zahlreiche Teiche angelegt. Inzwischen hat sich eine Reihe von Libellenarten angesiedelt, die typisch für stehende Gewässer in der Oberreinebene sind. Die Sommerarten sollen bei dieser Exkursion vorgestellt werden.

(Gemeinsame Veranstaltung von BUND, GNOR, NABU und Pollichia – Kreis Neustadt)

Treffpunkt: 14:00 Uhr Kirche in Freisbach
Dauer: 2 –3 Stunden, bei Regen fällt die Exkursion aus!
Referent: Michael Post

Sonntag 19. August 67663 Kaiserslautern Pfalz

Exkursion in die Kernzonen am großen Humberg im Pfälzerwald

Diese Tour führt uns in den südlichen Stadtwald von Kaiserslautern. Dort befinden sich zwei Kernzonengebiete des Biosphärenreservats Pfälzerwald am großen Humberg sowie eine Knotenpunkt von historischen Hohlwegen. Vor Ort werden die Ökologie (Schwerpunkt Vegetation), Schutzmaßnahmen und Kulturhistorie dieser Waldgebiete thematisiert. Ein Besuch des Humbergturms bietet sich dabei auch an. Die Wegstrecke beträgt etwa 10 km und verläuft mit leichten bis mittleren Steigungen auf Forst- und Wanderwegen. Die beiden Kernzonen und der dazwischen liegende Bereich sollen auf Vorschlag des Landes zu einer größeren Kernzone arrondiert werden.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Parkplatz am Bremerhof südlich von KL (Bremerstraße)
Dauer: ca. 3 Stunden
Referent: Holger Hauptlorenz

GNOR unterstützen und Mitglied werden!

Die GNOR ist ein Mitgliederverband und lebt von der Unterstützung durch ihre Mitglieder. Eine breite Mitgliederschaft stärkt uns in der politischen Wahrnehmung und sichert uns finanziell ab. Deshalb: Mitglied werden oder werben!

Wir sagen jetzt schon: DANKE!

Mehr Infos unter <http://www.gnor.de/pdf/mitgliedsformular.pdf> !

Samstag 25. August 67376 Harthausen

Pfalz

Fledermausexkursion (ursprünglicher Termin 18.8.)

In drei Gruppen werden wir im Harthäuser Wald in Vogelnistkästen und Fledermauskästen die dort den Tag verbringenden Fledermäuse zählen. Wir haben hier schon acht Fledermausarten festgestellt. Auch für Kinder ist diese Exkursion sehr spannend, die Tiere können hautnah angeschaut werden und unsere Fledermausexperten wissen viel darüber zu erzählen.

Treffpunkt: **09:00 Uhr** Vogelschutzhütte, 67376 Harthausen, am Waldrand zwischen Hanhofen und Harthausen, neben dem Sportplatz

Dauer: ca. 3 Stunden

Referenten: Dieter und Ute Hoffmann

Mittwoch 29. August 55130 Mainz

Rheinhessen

Vogelkundliche Führung durchs Laubenheimer Ried

Die Brutzeit ist nun vorbei und viele Vogelarten begeben sich bereits auf ihre Wanderung in südliche Gefilde. Mit etwas Glück können Durchzügler aus höheren Breiten beobachtet werden.

Treffpunkt: **18:00 Uhr** DB-Haltepunkt Mainz-Laubenheim (Bahnsteig Richtung Mainz, Am Leitgraben)

Dauer: ca. 2 Stunden, wenn möglich Fernglas mitbringen

Referent: Michael Schmolz

Samstag 1. September 55576 Sprendlingen

Rheinhessen

Rastende Zugvögel im Vogelschutzgebiet Ober-Hilbersheimer Plateau

Die Monatswende August/September ist die Zeit, in der sich häufig Langstreckenzieher auf den abgeernteten Feldern des Plateaus zur Rast aufhalten. Wir wollen vom Napoleonsturm ausgehend langsam über unbefestigte Feldwege übers leicht wellige Plateau wandern und schließlich bis Sonnenuntergang (etwa 20:15 Uhr) auf einer Anhöhe auf Durchzügler warten. Mögliche Arten sind u. a. Rohrweihe, Wiesenweihe, Schwarzmilan, Steinschmätzer, Braunkehlchen, Brachpieper und Wiesenschafstelzen. Wenn die Großwetterlage mitspielt, können wir mit viel Glück auch seltenere Arten wie z. B. Mornellregenpfeifer finden.

Treffpunkt: **17:30 Uhr** 55576 Sprendlingen, Napoleonsturm an der L 415 (westliche Plateaukante zwischen Ober-Hilbersheim und Sprendlingen) 8°00'20"E / 49°53'13"N

Dauer: ca. 3 Stunden, Fernglas und Spektiv sind hilfreiche Utensilien.

Referent: Hans-Georg Folz

Sonntag 2. September 65391 Lorchhausen

Mittelrhein

Grenzüberschreitung – gemeinsame Heuschreckenexkursion von HGON und GNOR

Die Heuschreckenfreunde und –freundinnen beider Verbände laden zu einer die Landesgrenzen übergreifenden Exkursion ins Mittelrheintal ein. Zunächst gehen wir auf den Engweger Kopf (Hessen). Danach wollen wir auch die direkt nördlich angrenzenden Warmhänge in Rheinland-Pfalz erforschen. Wir hoffen auf Steppen-Sattelschrecke, Rotflüglige Ödlandschrecke, Buntbäuchiger Grashüpfer und viele andere Arten.

Treffpunkt: 13:00 Uhr Kirche St. Bonifazius, Am Rebenhang, Lorchhausen

Dauer: ca. 3 Stunden

Referenten: Manfred Alban Pfeifer und Stefan Stübing

Sonntag 2. September 67435 Geinsheim

Pfalz

Braunfrösche & Moorfrosch in der Speyerbach-Aue

Die Exkursion führt zu den bedeutenden Vorkommen von Braunfröschen in der Speyerbach-Aue bei der Aumühle. Es bestehen gute Chancen, auch den hochgradig gefährdeten Moorfrosch zu sehen. Festes Schuhwerk wird ausdrücklich empfohlen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Neustadt-Geinsheim, Parkplatz am Sportplatz des SV 1920 Geinsheim an der B 39

Dauer: k.A.

Referenten: Hartmut Schader

Sonntag 09. September 67678 Mehlingen

Pfalz

Exkursion in das Naturschutzgebiet Mehlinger Heide

Diese Tour führt uns in das Naturschutzgebiet Mehlinger Heide nördlich von Kaiserslautern. Vor Ort werden die Ökologie, Schutzmaßnahmen und Biotoppflege dieser Heide thematisiert, genauso aber auch die Probleme und Konflikte des Biotopschutzes.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Parkplatz der Mehlinger Heide an der L 401 gegenüber dem südlichen Ortsausgang von Mehlingen

Dauer: Ca. 3 Stunden, wenn möglich Fernglas mitbringen

Referenten: Uwe Lingenfelder, Holger Hauptlorenz

Sonntag 16. September 55413 Oberdiebach

Mittelrhein

***Die Flechten in der Halboffenen Weidelandschaft Bischofshub bei Oberdiebach
– eine erste Bestandsaufnahme***

Die Veranstaltung soll insbesondere Anfängern einen Einblick in die faszinierende Welt der Flechten geben. Sie ist daher auch für Kinder geeignet. Zweckmäßiges Schuhwerk erforderlich, eine Lupe wäre sehr hilfreich.

Wir bitten um **Anmeldung bis 13.9.** unter mainz@gnor.de oder (06131) 671480.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Oberdiebach, Dorfplatz (Parkplatz Rheingoldstraße / Ecke Kirchstraße)

Dauer: k. A.

Referenten: Dr. Volker John, Prof. Dr. Mark Seaward

Sonntag 7. Oktober 67580 Hamm (VG Eich)

Rheinhessen

Erntedankmarkt

Erntedankmarkt mit Verkauf von frisch gepressten Säften (Birne, Quitte, Apfel). Ausschank von GNOR Apfelsaft und Apfel-Secco. Außerdem gibt es Infos zum GNOR Streuobstprojekt Hamm/lbersheim.

Möglichkeiten zum Mittagessen und Kaffeetrinken!

Beginn: 11:00 Uhr Hamm, Hauptstr. (bei der Ev.Kirche)

Ende: 17:00 Uhr

Damit wir lange noch die großen und kleinen Wunder der Natur bestaunen können!

Ohne das Engagement der GNOR wäre die Natur von Rheinland-Pfalz um Einiges ärmer. Für ihre Arbeit ist die GNOR sehr auf Spenden angewiesen! Spenden an die GNOR können steuerlich geltend gemacht werden. Für Ihre Unterstützung sagen jetzt schon: **DANKE!**

Spendenkonto:

IBAN: DE 03 5505 0120 0000 0117 00

(Sparkasse Mainz)

Empfängerin: GNOR e.V.

Mo. – Fr. 08.-12. Oktober Fischbach bei Dahn Dahner Felsenland

Junior Ranger Entdecker Camp

Freizeit für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Im Mittelpunkt steht der gewissenhafte und richtige Umgang mit der Natur, ihren Ressourcen und Bewohnern. Die Kinder lernen sich richtig in der Natur zu verhalten und wie man selbst etwas zum Naturschutz beitragen kann. Spielerisch qualifizieren die Kinder sich zu einem waschechten „Junior Ranger“, einem Botschafter der heimatischen Region. Übernachtungen sind optional. 80,- € pro Kind ohne Übernachtung. 180,- € pro Kind mit Übernachtung. Eine vorherige **Anmeldung** ist dringend erforderlich. Anmeldeschluss ist der 31.08.2018.

Treffpunkt 08:30 Uhr NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede
am 1. Tag: Am Königsbruch 2 in 66996 Fischbach bei Dahn
Dauer: Montag bis Freitag, jeweils ca. 7 Stunden (ohne Übernachtung)
Referenten: Lena Reinhard und Theresa Rohrbacher

Sonntag 18. November Eich-Gimbsheimer Altrhein Rheinhessen

Herbst ist mehr als grau und Krähen

Nachdem bei Exkursionen am Altrhein sonst zumeist die Brutvogelwelt im Fokus steht, möchten wir heute die spätherbstliche Vogelwelt dieses einzigartigen Gebiets erkunden. Hier gibt es freilich mehr zu sehen als die für den Herbst typischen Flüge der Krähen. Sicherlich sind auch schon einige Wintergäste eingetroffen. Hier sind auch immer wieder Raritäten zu erwarten. Selbstverständlich wird auch die neue Renaturierung unter die ornithologische Lupe (also das Spektiv) genommen.

Treffpunkt: 9:30 Uhr Feuerwehr Eich an der Osthofener Straße, am Beginn des Altrheinerlebnispfades
Dauer: ca. 2-3 Stunden, wenn vorhanden: Fernglas mitbringen
Referent: Michael Schmolz

Mittwoch 28. November 55118 Mainz Rheinhessen

„Ab durch die Decke“ oder nahezu weg: Zur Dynamik von rastenden Wasservogelbeständen

Lernen Sie bei diesem Vortrag die wichtigsten Arten von Wasservögeln und natürlich auch einige „Spezialitäten“ kennen. Erfahren Sie mehr über ihre Vorkommen und Bestandsentwicklungen sowie über Gefährdungen.

Treffpunkt: 19:30 Uhr GNOR-Landesgeschäftsstelle, Osteinstr. 7-9, 55118 Mainz
Dauer: ca. 1 Stunde
Referent: Michael Schmolz

Sonntag 2. Dezember 55218 Ingelheim a. Rh. Rheinhessen

Buntes Wasservogelvolk am Rhein

Der Inselrhein von Mainz bis Bingen ist ein bedeutendes Rastgebiet für Wasservögel und wurde deshalb auch zum EU-Vogelschutzgebiet erklärt. Je nach Wasserstand treffen wir im Naturschutzgebiet Sandlache auf eine Vielzahl von Enten verschiedener Arten, Gänsen, Tauchern, Reiher und Möwen. Auch der hübsche Eisvogel kann erwartet werden. Falls vorhanden Fernglas und Spektiv mitbringen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Großer Parkplatz beim Fähranleger Ingelheim, Rheinstraße, Ingelheim-Nord

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Referent: Michael Schmolz

Dienstag 11. Dezember 55118 Mainz Rheinhessen

Artenschutz und Landwirtschaft

Der größte Rückgang an Artenvielfalt und Biomasse vollzieht sich gerade hauptsächlich auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen. Früher weit verbreitete Arten wie das Rebhuhn oder der Kiebitz stehen mittlerweile kurz vor dem Verschwinden. Auch viele andere Arten gehen zurück. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Erfahren Sie mehr u.a. darüber bei diesem Vortrag.

In Kooperation mit der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft (RNG).

Treffpunkt: 18:30 Uhr GNOR-Landesgeschäftsstelle, Osteinstr. 7-9, 55118 Mainz

Dauer: ca. 1 Stunde

Referent: Ludwig Simon, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz

Weihnachtszeit – Zeit der Geschenke!

Bereiten Sie der Natur von Rheinland-Pfalz ein Geschenk und spenden Sie der GNOR. Darüber würden wir uns sehr freuen. Und übrigens: Zuwendungen an die GNOR sind steuerlich absetzbar!

Spendenkonto:

IBAN: DE 03 5505 0120 0000 0117 00

(Sparkasse Mainz)

Empfängerin: GNOR e.V.

Wir sagen jetzt schon: DANKE!

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir besinnliche und frohe Weihnachten und für das Jahr 2019 nur das Beste!